

Kudammhof[®] - Newsletter

Januar 2019



Max war da!

Unser Mitarbeiter Max Raddatz war am 19.01.19 in Berlin. „Wir haben es satt“ war eine friedliche, fröhliche und freundliche Demo. Es wurde auf die Missstände in der industriellen Landwirtschaft aufmerksam gemacht - traditionell am Rande der Agrarministerkonferenz, die im Rahmen der Grünen Woche stattfand.

Max war sehr angetan von den Menschen jeglichen Alters, die gemeinsam mit den Landwirten (nicht nur Ökos) demonstrierten:

- Für eine gerechte sinnhafte Verteilung der Agrarsubventionen
- Für eine transparente Kennzeichnung der Lebensmittel
- Für eine artgerechte Tierhaltung und vieles mehr...



Nächstes Jahr sind wir dran.

Happy Hour

Fast so herzerfrischend wie der Weideaustrieb ist das Einstreuen mit Stroh bei den Tieren im Winter. Alle paar Tage wird bei unseren Kühen und dem Geflügel neu eingestreut. Die einen hopsen, keilen und knabbern. Die anderen können es gar nicht abwarten und belagern schon die Transportkarre. Das Tierleben kann so schön sein!



Alle Jahre wieder...

... ziehen wir die Bodenproben auf dem Acker und auf dem Grünland. Für beides gibt es einen Bohrstab. An verschiedenen Stellen auf den Flächen werden die Stäbe in die Erde gebohrt. Die Erde wird dann z.B. in einem Eimer gemischt. Zur Untersuchung werden diverse kleine Tüten der LUFA (Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt für Boden und Umwelt) abgefüllt. Die Tüten werden mit den Namen der Fläche (z.B. Wettmarer Bruch oder Nedderbrinkwiese) gekennzeichnet. So schick zurechtgemacht gehen sie dann ab zur LUFA und nach ein paar Wochen bekommt man die Untersuchungsergebnisse. Rausfinden wollen wir damit den Kalium-, Magnesium-, Phosphor- und Schwefelgehalt sowie den pH-Wert des Bodens.



Es gibt 5 grobe Gehaltsklassen, die von A bis E eingeteilt sind. A steht z.B. für einen sehr niedrigen, E für einen sehr hohen Gehalt. C ist anzustreben.



Beurteilt wird der Gehalt auch nach der Nutzung und der Bodenart (bei uns humoser Sand).

Ausgestattet mit diesen Ergebnissen können wir unsere Düngung mit den Wirtschaftsdüngern (Jauche, Rindermist, Hühnermist) abstimmen. Um den pH-Wert anzuheben, der bei unseren Böden sowieso etwas saurer ist, wird langsam wirkender Kalk ausgebracht. Mit in die Planung einbezogen wird außerdem die Kultur, die dort wachsen soll, wie z.B. Weizen oder Ackerbohnen.

Wir sind gespannt, wie das Klima in der kommenden Vegetationsperiode mitspielt.

Hofführungen

Die nächste Hofführung findet am

Samstag, den 09.03., um 14 Uhr statt.

Hier kann man sich einen kleinen Einblick in unseren Hofalltag verschaffen.

Anmeldungen zur Hofführung gerne per Mail an info@kudammhof.de





Vereinsnachrichten der Natur- und Lernwerkstatt Kudammhof e.V.

Über den Winter haben wir – insbesondere am Praxistag der Paul-Klee-Schule - angefangen, einen Naturspielplatz anzulegen. Gemeinsam haben wir einen Weidentunnel und ein Weidentipi angepflanzt. Für kommende Generationen wurde eine Beerenhecke angelegt. Bald gibt es Himbeeren, Brombeeren, Johannis- und Jostabeeren direkt vom Busch zum Naschen.

Für Gruppen und Schulklassen haben wir in 2019 noch Kapazitäten frei. Unter www.kudammhof.de und dann weiter auf das Vereinslogo links geklickt, kommt man zum Flyer des Vereins, der über unsere Angebote informiert. Auch auf facebook gibt es hierzu Infos.



Ausbildung auf dem Kudammhof

Ab dem 01.08.2019 bieten wir nicht nur eine landwirtschaftliche Ausbildung an, sondern es besteht auch die Möglichkeit, eine hauswirtschaftliche Ausbildung zu starten.

Auch ein neues FÖJ-Jahr beginnt dann. Wir sind gespannt auf die Bewerberinnen und Bewerber.

